

Erfolge sollen eine Wiederholung finden

Leichtathletik Laufgruppe Hopfen Schackensleben geht als Mannschaftssieger ins Jahr 2014

Die Laufgruppe (LG) Hopfen hat zum zweiten Mal den Mannschaftssieg beim Elbe-Ohre-Cup für sich verbucht. Sie ist zuversichtlich, auch 2014 an diese Erfolge und Vereinsaktivitäten anknüpfen zu können, dann als eigenständiger, eingetragener Verein.

von Mario Stach
Schackensleben • Die Läuferinnen und Läufer der LG Hopfen des TSV Schackensleben können zufrieden auf das Jahr 2013 zurückblicken. Die Teilnahme an diversen Läufen des Elbe-Ohre-Cup (EOC) lag wieder im Fokus der Wettkämpfe. Viele versuchten ihre Ergebnisse und Platzierungen aus dem Vorjahr zu bestätigen, oder in einer neuen Altersklasse Fuß zu fassen. Nachdem 2012 der

Mannschaftspokal zum ersten Mal von den Hopfenläufern in Empfang genommen wurde, galt es diesen zu verteidigen.

Nach anfänglicher Verwirrung um die in die Wertung gekommenen Läufer stand die Endauswertung fest. Die LG Hopfen holte mit 30 Punkten den Mannschaftssieg vor dem SV Angern (29) und der LG Hader Stendal (23). 13 Frauen und 17 Männer trugen jeweils einen Punkt zu diesem guten Ergebnis bei. Schaut man sich den Medaillenspiegel der Altersklassen (AK) an, sind auch hier die Hopfenläufer ganz oben zu finden. Allein fünf AK-Siege (Britta Heidecke, Birgit Müller, Marga Wiese, Bernd Breier und Karl-Friedrich Schröder) gingen auf ihr Konto. Hinzu kommen vier zweite Plätze (Bianca Roseburg, Ute Schröder, Robert Herzig und Mario Stach), sowie zwei dritte Plätze von Susanne Schmidt und Christian Heidecke. Auch die



Die Mitglieder der Laufgruppe Hopfen stellten sich nach ihrer Jahreshauptversammlung zum Gruppenfoto auf.
Foto: privat

weiteren Platzierungen vier, fünf und sechs wurden jeweils zwei Mal belegt.

Das Sportjahr hatte aber noch mehr zu bieten. So zählten der Hopfenlauf und der Stundenlauf wie in jedem Jahr zu den von der LG organisierten Laufveranstaltungen. Das Trainingslager war ebenfalls einer der Höhepunkte. Nach

mehreren Jahren in der Sportschule in Osterburg, ging es in dieses Mal an den Ruppiner See. Neben den üblichen Trainingseinheiten zu Fuß und mit dem Rad, stand dort eine Kanutour auf dem Programm. Selbstverständlich kam der Spaß unter anderem bei Lagerfeuer und Disko nicht zu kurz. Ein gemeinsamer Schwimm-

badbesuch mit anschließendem Essen sowie diverse Radausfahrten durch die Börde bereicherten zusätzlich das soziale Leben der Laufgruppe. Ein gutes Training für die Triathleten, welche wieder mehrfach mit guten Ergebnissen bei Triathlon Veranstaltungen die Sommerpause überbrückten.

Ein weiterer, nicht unerheblicher Teil sind die vielen Starts bei Veranstaltungen außerhalb des EOC. Vereinsübergreifende Projekte wie in Wien, Altenburg oder Kap Arkona standen genauso auf dem Programm der Läufer, wie auch Aktivitäten Einzelner - Tour de Lac (Korsika), Marathons in Magdeburg, Berlin, Rostock und Gardelegen - um nur einige zu nennen. Marga Wiese lief den Drei-Länder-Cup (Celle-Schwerin-Wernigerode) und belegte dort jeweils erste beziehungsweise zweite Plätze in ihrer Altersklasse, was in Summe den Gesamtsieg zur Folge hatte.